

Elternabend auflockern

Beitrag von „Aina“ vom 14. August 2006 08:42

Hallo,

bis jetzt habe ich Elternabende immer ganz "klassisch" gestaltet: Ich trage teilweise mit Tageslichtprojektor vor, Eltern stellen Zwischenfragen..... Sitzordnung wie auch am Vormittag bei den Kindern.

Zur Begrüßung habe ich immer die Kinder "zu Wort kommen lassen": Ein Tafelbild mit "Herzlich Willkommen", dass die Klasse am Vormittag vorher gestaltet hat oder ein "Herzlich-Willkommen-Kanon", den ich mit den Kinder aufgenommen habe.

Ich bin aber am Überlegen, ob ich das Ganze nicht mal auflockere.

Ich hab mir überlegt, ob ich die Lehrplaninhalte in einem "Stationentraining" präsentiere. Ich mache verschiedene Stationen, bei denen die Eltern Infos zum Lehrplan selbstständig nachlesen. Danach würde ich in einem Lehrervortrag die Inhalte nochmal mehr oder weniger ausführlich anreißen, ohne dass ich mich groß wiederhole bzw. die Eltern Fragen dazu stellen lassen.

Es wäre auch eine Möglichkeit den Eltern eine Arbeitsform in der Schule zu zeigen.

Was meint ihr?

Habt ihr noch andere Ideen, bei denen sich die Eltern ein bisschen aktiver einbringen können?

Ich bekomme eine erste Klasse, es ist somit der erste Elternabend für die Erstklasseltern mit mir und für viele als Schulkindeltern überhaupt. (Außer dem Infoabend vorher.)

Auf der anderen Seite sind mir als Kindergartenmama oft die Elternabende am liebsten, bei denen ich selber nicht viel tun muss. Zuhören kann. Mich nicht krampfhaft einbringen muss, wenn ich keine Lust dazu habe. Nicht in Gruppenarbeit irgendwelche Ergebnisse erarbeiten und präsentieren muss....

Deshalb möchte ich es als Lehrerin auch nicht übertreiben.

Die Kinder kommen alle aus einem Dorfkindergarten. Gegenseitiges Kennenlernen der Eltern fällt also weg.

Gibt's sonst noch etwas, das ihr immer macht? Getränke, Knabberzeugs bereitstellen?.....

Danke schön

Aina